

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 83 (1957)
Heft: 7

Illustration: Bei Wahrsagers
Autor: Spira, Bil

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Bei Wahrsagers «Frög dini Chugle wo mis Chragechnöpfli isch!»

Schwergewichtler und PS

Gabriello, ein Schwergewichtler des Montmartreviertels, wiegt nach zuverlässigen Aussagen seiner Freunde 128 Kilo, ohne Krawatte. Sein Hobby sind Fahrten im

Fiaker. Sooft er im Viertel eines dieser Pferdefuhrwerke aus der guten alten Zeit antrifft, benützt er die Gelegenheit. – Heute begegnet er einem alten Kutscher, der in seinem Bock zusammengesunken, sich melancholisch von seinem Pferdchen

dahinfahren läßt. «Heda! Sind Sie frei?» Der alte Kutscher mustert den Fleischkoloß. «Ça va», sagt er dann mit einem besorgten Blick auf sein Pferd. «Aber steigen Sie rasch ein, ehe der Gaul Sie erblickt!»
Dick